

Qudm

PP 7

7. August 1939.

266
283/39.II.Ang.

nr 7/8
F

An
die Deutsche Bank, Zentrale, Ausland II, Girokonto 7,
Berlin W 8
Mauerstr. 26/28.

Zum diesseitigen Schreiben vom 21. Juli 1939- Nr. 266/39--
und zum Ferngespräch vom 4. August 1939.

=====

Die beim Deutschen Historischen Institut in Rom, Roma (6),
Viale dei Martiri Fascisti, beschäftigten Beamten und Ange-
stellten erhalten auf meine Anweisung ihre Dienstbezüge durch
die Preußische Generalstaatskasse Berlin, Berlin C 2, Hinter
dem Gießhause 2, Diese überweist die Dienstbezüge der Deut-
schen Bank zur Weiterleitung nach Rom.

Beim Deutschen Historischen Institut in Rom
sind zur Zeit folgende Herren beschäftigt:

- 1.) Dr. B o c k,
- 2.) Dr. O p i t z,
- 3.) Dr. B i r k n e r,
- 4.) Dr. H a g e m a n n ,
- 5.) Dr. K ä m p f,
- 6.) Dr. L a n g .

Für diese Herren beantrage ich hiermit die Errichtung von
"Dienstbezüge- Konten" bei der Deutschen Bank.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin hat hiervon Nach-
richt erhalten, der auch gleichzeitig eine beglaubigte Ab-
schrift des anliegenden Schreibens des Herrn Oberfinanzprä-
sidenten Berlin (Devisenstelle) vom 1. August 1939 - Sach-
gebiet 30 Nr. 16570/16575/30 A- übersandt worden ist.

Der Direktor.

E

F
F